Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift

des toten sit er ein tail stat do ward
er tslag vnd er gepär so pitter vnd
so senleich das si mit sampt er nahant
verdorben die dy not vnd dy tlog sachen
vnd benam er thawm ponsers hezzen
leichnam das den Joseph in want Ad
Vzu was an der selben stat da ihesus
gekreuziget ward ein garten vnd an
dem garten ein neues grab do noch
niemen in gelegt was das het er in dem
stainwant gehauen da selbst durch die
Juden hochzeit wan das grab nahen
was legten si ihesum vnd walzten einen
grossen stain zu des grabes thure vnd
die frider vnd da selbs warn marei magt
dalen vnd die andern marem do man
ihesum begruben vnd erlichen frawen
mer vnd sazzen gegen dem grab
mit sampt den die von galile worden
mit gegangen / die haubten / die salben das grab /